



## Breitenlohe

Breit liegt die Flur auf breiter Höhe.  
Breit breitet sich die Mulde aus.  
Ringsum, wohin ich immer sehe,  
strebt sie ins weite All hinaus.

Die Sonne weckt die Feuerlohe,  
wenn früh sie kommt, wenn spät sie geht.  
Still liegt die Dorfschaft Breitenlohe,  
von leiser Höhenluft umweht.

Der Düllberg schützt. Er wacht für alle.  
Uralte Siedlung rings um ihn.  
Er sieht bei Rauhacht-Jagdhorn-Schalle  
die wilde Jagd vorüber zieh'n.

Breit liegt in Breitenloher Mulde  
ein altes Schloß, behaglich breit.  
Was draußen auch die Welt erdulde, es trotzt  
dem Sturm, dem Zorn der Zeit.

Behaglich lächeln breit die Türme,  
sie streben nicht zur Himmelshöh'.  
Geduckt, belächeln sie die Stürme,  
sie sahn ihr Lächeln einst im See.

Ein alt Geschlecht - fünfhundert Jahre  
ist's her - baut dieses Ruheschloß.  
Man denkt, man sieht die grauen Haare,  
man sieht, wie hier die Zeit verfloß.

Die Vestenberg sich hier versteckten.-  
Sie schufen Schlechten ein Verließ.  
Die aber noch die Nachwelt neckten  
mit Kritzelzeichnung im Verließ.

Und rund ums Schloß die Dorfbewohner  
gehn ihrem Tagwerk stetig nach  
wie überall. Nicht mehr als Froner.  
Sie leben unter eigenem Dach.

Dort lädt das Kirchlein ein die Christen.  
Der Kirchturm zeigt Behäbigkeit.  
Das Gotteswort zu allen Fristen  
für Schloß und Dorf hat Trost bereit.

Wer überquert die langen Höhen  
und dringt in diese Mulde ein,  
kann im Verweilen Märchen sehen,  
trinkt er im Schloß ein Gläschen Wein.

Vielleicht geschieht's, daß er als Meister  
der Traumwelt bunte Träume träumt,  
daß ihm erscheinen Poltergeister,  
daß auch die „weiße“ Frau aufschäumt.

Dort steht ein Wäldchen, dort ein zweites,  
und dort schließt sich ein drittes an.  
Ich sing dies Lied, und draußen schneit es,  
der Winter Märchen gern ersann.

Im Sommer wirkt und wärmt die Erde,  
durchwärmt vom warmen Sonnenstrahl.  
Und immer zeigt dies göttlich „Werde“  
in Breitenloh auch Widerhall.

Urzeit und Kosmos, Einst und Heute,  
die Ferne, Nähe dieser Welt  
erleb ich hier in tiefer Freude.  
Schloß, Mulde, Wald wird Weltraumzelt.

F. Kellermann, Dekan